



Ausgabe Nr. 3 / Oktober 2013

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf



Im Bild v. l.: Thomas König, Wahlleiter BGM Johannes Höfinger, Sarah Kausl, Celine Marchel, Manuel Kronister, Franz Binder, Wahlleiter Stv. Franz Auferbauer

Jungwähler der Gemeinde Raxendorf

www.raxendorf.at



INHALT

Titelseite – Jungwähler der NRW 2013	1
Bericht des Bürgermeisters.....	3-4
Aus der Gemeindestube:	
Bericht des Bürgermeisters und Beschlüsse der Gemeinde	4-5
Gemeindestube – Beschlüsse der Gemeinde	5
Gemeindestube – Brücke beim FF-Haus in Raxendorf und Rätsel.....	6
Gemeindestube - Nationalratswahl 2013 - Gemeindeergebnisse	7
Gemeindestube - Förderungen in der Gemeinde, Musterung 2013.....	8
Gemeindestube - Wasserqualität in der Gemeinde.....	9
Geburtstage in der Gemeinde.....	10
Geburtstag BR Erwin Barth und Hochzeit GR Peter Stadler	11
Kindergarten Heiligenblut.....	12-13
Volksschule Raxendorf.....	14-15
Kindercamp	16-17
Kirche Raxendorf	18-19
Kirche Heiligenblut	20
Floriani-Wallfahrt in Heiligenblut	21
Aktion GeHe	22
Emmi macht dich schlau	23
Ärztenotdienst.....	24

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: Eigene Vervielfältigung

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Nach einem etwas kühlen und verregneten Frühsommer können wir auf einen sehr warmen Sommer mit einer guten Badesaison zurückblicken. Von größeren flächendeckenden Gewittern sind wir auch dieses Jahr wieder verschont geblieben.

Kleinräumig kam es jedoch im Gebiet von Troibetsberg, Laufenegg, Klebing und Pölla zu Hangrutschungen und Schäden an landwirtschaftlichen Wegen. Die Hangrutschungen wurden gemeinsam mit der Bezirksbauernkammer aufgenommen und geschätzt, die Wege fast zur Gänze wieder hergestellt. Ich möchte dazu anmerken, dass es bei den landwirtschaftlichen Wegen immer wieder zu Diskussionen kommt: Wohin mit dem Wasser? Es ist so und wird auch weiterhin so sein, dass das Wasser bergab rinnt und sich seinen Weg sucht. Daher ist es am vernünftigsten das Wasser so rasch als möglich flächig abzuleiten damit es zu keinen „Bächen“ auf Wegen und somit zu keinen Ausschwemmungen kommen kann.

Seit der letzten Ausgabe haben wir wieder einige geplante Vorhaben umgesetzt:

Die Verbreiterung der Gemeindestraße zwischen den Häusern Mosgöller/Schmid konnte rechtzeitig zum Braunegger Kirtag fertiggestellt werden.

Die Umwidmung für die Siedlungserweiterung in Raxendorf ist nun abgeschlossen, 4 von den 9 geschaffenen Baugründen sind mittlerweile verkauft. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir die Vergabe der Erweiterung des Kanal- und Wassernetzes und die Herstellung der Rohrtrasse der Siedlungsstraße an die Fa. Jägerbau in Pöggstall beschlossen. Die Arbeiten sollen – soweit das Herbstwetter mitspielt – noch größtenteils bis Anfang Dezember erledigt werden.

Der Odergrabenweg in Raxendorf wurde durch die Tragschichtverstärkung etwas gehoben und neu asphaltiert. Für die Auffüllung des Absatzes auf der rechten Seite werden wir Erde, welche beim Bau der Siedlungsstraße anfällt, zur Verfügung stellen. Die terminliche Abstimmung übernimmt dankenswerterweise GR Hannes Zainzinger.

Für 2014 ist eine Weiterführung des Odergrabenweges als Radweg entlang des „Zauchenbaches“ bis Feistritz angedacht. Zu einer ersten Anrainerversammlung wird noch rechtzeitig eingeladen werden.

Weiters soll noch im Herbst eine Wurfsteinmauer beim Umkehrplatz in der Siedlung in Feistritz in Angriff genommen werden. Für 2014 ist die Teilbefestigung der Siedlungsstraße geplant. Die endgültige Ausgestaltung – Baum bzw. Strauchinseln, Parkplätze etc. - soll über den Winter gemeinsam mit den Anrainern geplant werden.



In Raxendorf wurden bei der Überprüfung der Brücke beim Feuerwehrhaus massive Mängel von der Brückenmeisterei Krems festgestellt. Daher musste die Brücke erneuert werden, das Gelände wird noch im Herbst fertiggestellt.

Leider legt Hr. Wagesreiter krankheitsbedingt seine Arbeit als Musikschulleiter zurück und es wird im Herbst zu einer Neubesetzung kommen.

Ein Dankeschön für den guten Besuch der Freizeitanlage und des Badeteiches – es ist eine Bestätigung für die Gemeinde, dass der eingeschlagene Weg richtig war. Die Wasserproben waren dieses Jahr trotz der langen Hitzeperiode alle in Ordnung und der vorliegende Abschlussbericht über die Wasserqualität ist sehr positiv.

Auch dieses Jahr kann die Volksschule Raxendorf das Projekt Saftladen wieder durchführen – für 2013 ist die Finanzierung durch Förderung vom Land NÖ gesichert.

Auf der Titelseite dieser Ausgabe sind Erstwähler aus unserer Gemeinde für die Nationalratswahl abgebildet. Obwohl die Zeitung erst nach der Wahl erschienen ist, haben wir uns zu diesem Titelfoto entschlossen um einfach bewusst zu machen, dass es nicht selbstverständlich ist, die Möglichkeit zu einer freien, geheimen Wahl zu haben und dass man als verantwortungsvoller Staatsbürger diese Möglichkeit auch wahrnehmen sollte. Ich möchte allen für die Teilnahme an der Nationalratswahl danken – wir haben inkl. der Wahlkarten eine Wahlbeteiligung von 86,7% erreicht.

Am 21.9. haben sich Katrin (geb. Muthenthaler) und Peter Stadler in der Kirche von Trandorf das Jawort gegeben. Wir wünschen den beiden samt ihrer Tochter Theresa alles Gute und Gesundheit auf ihrem gemeinsamen Lebensweg.

Herrn Brandrat Erwin Barth möchten wir im Nachhinein noch alles Gute und Gesundheit zu seinem 60. Geburtstag wünschen und ihm für sein Engagement für die freiwillige Feuerwehr in Heiligenblut sowie auf Abschnitts- und Bezirksebene herzlich danken.

Am 7. September hat die FF Heiligenblut den 30. Florianiwandertag organisiert. Ich darf an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön von Landesrat Dr. Stephan Pernkopf übermitteln, der von der Veranstaltung sehr angetan war.

Unserem Amtsleiter Emmi Lang möchten wir zu seiner Anerkennungsurkunde für seine 15-jährige Tätigkeit für den hydrographischen Dienst gratulieren, die ihm vom Land NÖ durch Dr. Stephan Pernkopf verliehen worden ist.

Seitens der Gemeinde wird überlegt sich am Ankauf eines Elektroautos für ein Carsharingmodell zu beteiligen. Als Klimabündnisgemeinde wollen wir nach dem Bau der Photovoltaikanlage einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz leisten, um den Verbrauch von fossilen Brennstoffen zu verringern. Es soll je-

der, der ein Elektroauto nutzen aber selbst keines kaufen will die Möglichkeit haben damit zu fahren. Ein weiterer Gedanke ist die „soziale Dorferneuerung“ – es soll vor allem für Personen, die ein Auto selbst nicht mehr fahren wollen oder können über einen „freiwilligen Chauffeur“ eine Möglichkeit zur kleinräumigen Mobilität (Bankgeschäfte, Arztbesuche, etc.) geschaffen werden. Diskutieren und denken sie bitte nach und geben sie uns ein Feedback über dieses geplante Projekt – als Ansprechpersonen stehen ihnen unsere Gemeinderäte zur Verfügung.

Am Samstag, 19. Oktober 2013 findet in der Wallfahrtskirche Heiligenblut ein Konzert unter der Leitung von Andreas Raidl statt. Mitwirkende sind der Musikverein Raxendorf, das Blechbläserensemble brass.me und Maria Zauner an der neuen Orgel. Nützen sie die Möglichkeit zu dieser „musikalischen Zeitreise“ - der Reinerlös kommt den Kirchen in Heiligenblut und Raxendorf zugute.

Ihr Bürgermeister

Johannes Höfinger

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 25.07.2013

☒ Der Teilungsplan G.Z. 9956-2013 vom 24.05.2013 vom Vermessungsbüro Thurner aus St. Pölten wird vom Gemeinderat nun endgültig beschlossen. Es handelt sich um die endgültige Parzellierung der Baugründe in Raxendorf. Bei dieser Parzellierung sind 9 neue Baugründe entstanden.

☒ Für die neu vermessenen Bauparzellen Nr. 442/1, 444/4 und 444/7 in der KG Raxendorf liegen Ansuchen um Erwerb am Gemeindeamt auf. Der Gemeinderat beschließt den Verkauf der Grundstücke wie folgt:

Gst. Nr. 442/1 mit einer Fläche von 711 m² an Herrn und Frau Mag. Manfred und Ursula Buchacher auf Raxendorf 60

Gst. Nr. 444/4 mit einer Fläche von 899 m² an Herrn Martin Stadler aus Raxendorf 80 und

Gst. Nr. 444/7 mit einer Fläche von 900 m² an Frau Anita Gruber und Herrn Alexander Huber aus 5061 Elsbethen.

Der Preis beträgt Euro 27,-/m² und wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen.

☒ Das Gst. Nr. 444/3 mit einer Fläche von 850 m² wurde – wie bereits mit Herrn Leopold Raidl beim Grundkauf durch die Gemeinde vereinbart – wieder an Herrn Raidl zurückverkauft.

☒ Die Wassergenossenschaft Lehsdorf hat eine Tiefenbohrung durchgeführt, um zusätzliches Wasser zu erschließen. Der Gemeinderat beschließt, einen Zuschuss in der Höhe von 30% zu den Gesamtinvestitionskosten von Euro 29.718,- zu leisten, das sind Euro 8.915,-.

Beschlüsse des Gemeinderates

- ❏ Für die jährliche Gewerbesmesse der Wirtschaftsregion „Tor zum Waldviertel“ soll durch professionelle Beratung das Messekonzept neu erarbeitet werden. Die Gemeinde Raxendorf leistet dafür einen einmaligen Zuschuss in Höhe von Euro 1.100,-.
- ❏ Das 11. Kindersportcamp wird heuer erstmalig von einem neuen Team organisiert und zwar von Andrea Strauss, Bernadette Wallenböck und Manuela Aigner. Die Gemeinde Raxendorf leistet wieder einen Kostenbeitrag von Euro 400,- als Unterstützung für das Kindersportcamp.
- ❏ Die Verköstigung der Senioren und Pensionisten beim Gartenfest in Raxendorf wird wieder in Form eines Gutscheines im Wert von Euro 6,- beschlossen.
- ❏ Im Sommer wurde die Mauer zum Pfarrgarten unter tatkräftiger Mithilfe der Jugend neu errichtet. Der Parkplatz wurde nun neu vermessen und ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Raxendorf übernommen. Der dafür vorliegende Teilungsplan vom Vermessungsamt DI Paul Thurner G.Z. 9983-2013 vom 17. Juli 2013 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Gemeindevorstandssitzung vom 11.09.2013

- ❏ Der Computer in der Buchhaltung im Gemeindeamt wird zur Gänze getauscht. Beim Computer im Sekretariat erfolgt eine Programmneuerstellung. Gesamter Kostenaufwand Euro 2.664,- (inkl. MwSt.) lt. vorliegenden Kostenvoranschlag vom 19.08.2013.
- ❏ Von der A1 Telekom liegt für die Verkabelung der neuen Siedlung in Raxendorf ein Angebot vor. Übernahme der Grabarbeiten, Verlegung der Kabel und Rohre, Errichtung der Schaltkästen und Leistung eines Baukostenzuschusses in Höhe von etwa 2.300,- Euro (zuzgl. MwSt.). Die Telekomverkabelung wird mit der EVN Verkabelung durchgeführt.

Gemeinderatssitzung vom 19.09.2013

- ❏ Der Gemeinderat beschließt wieder den Kindergartentransport für das Jahr 2013/2014 durchzuführen und die anfallenden Kosten zu übernehmen. Der Kilometerpreis für das kommende Jahr 2014 beträgt Euro 0,90 zuzgl. MwSt. Die Kinder im unteren Gemeindegebiet werden von der Fa. Gruber transportiert, die Kinder aus dem oberen Gemeindegebiet von der Fa. Hader. Der Fahrtkostenbeitrag beträgt Euro 30,- pro Monat, bei Familien mit zwei oder mehreren Kindergartenkindern gilt folgende Sonderregelung: für das erste Kindergartenkind, welches mit den Kindergartenbus transportiert wird, werden Euro 30,- verrechnet, für jedes weitere Kind dann Euro 15,- pro Monat. Der Transportkostenbeitrag wird 10-mal eingehoben. Der Kindergartenbeitrag bleibt mit Euro 15,- gleich (bereits seit 2010).
- ❏ Die Wassergenossenschaft Zogelsdorf hat den Sammelbehälter neu saniert. Der Gemeinderat beschließt, einen Zuschuss in der Höhe von 30% der Gesamtkosten von Euro 7.617,- zu leisten, das sind Euro 2.285,-.

Gemeinderatssitzung vom 19.09.2013

- ❏ Vom Planungsbüro Baumeister Kreutzer wird für die Errichtung der Aufschließungsstraße des neu parzellierten Siedlungsgebietes in Raxendorf sowie die entsprechenden Einbauten wie Oberflächenkanal, Abwasserkanal, Wasserversorgung, Strom, Telefon und Ortsbeleuchtung eine Ausschreibung durchgeführt. Folgende Angebote sind eingelangt:

Fa. Jägerbau, Pöggstall	€ 178.977,96
Fa. Lang u. Menhofer, Loosdorf	€ 188.884,41
Fa. Held u. Francke, Loosdorf	€ 199.652,54
Fa. Schweighofer, St. Georgen	€ 209.663,45

Entsprechend den vorliegenden Angeboten und dem Prüfbericht und Vergabevorschlag des Büro BM Kreutzer wird für die Durchführung der ausgeschriebenen Leistungen die Fa. Jägerbau Pöggstall Bauges.m.b.H., Würnsdorf beauftragt.

Fenster und Türen vom Gemeindeamt

Bei der Sanierung des Gemeindeamtes sind noch ausgebaute und intakte Fenster und Türen zu haben. Folgende **Fenster** sind noch verfügbar:

- 20 Stück einflügelige Fenster (Größe: 1,49 H x 1,14 B)
- 6 Stück einflügelige Fenster (Größe: 1,07 H x 1,14 B)
- 4 Stück zweiflügelige Fenster (Größe: 1,50 H x 2,14 B)

Weiters sind noch **2 einflügelige Türen** verfügbar mit einer Größe von 2,45 H x 1,14 B.

Eine Besichtigung ist während des Parteienverkehrs jederzeit möglich.

Brücke neben dem FF-Haus in Raxendorf saniert

Die Brücke neben dem Feuerwehrhaus in Raxendorf wurde von der Brückenmeisterei Krems erneuert.

Die Brücke (Objekt L 7211.03a) war teilweise in sehr schlechtem Zustand. Es erfolgte eine Verbreiterung in den 1970er Jahren, jedoch auch dieses Tragwerk war in mäßigem Zustand.

Die alte Brücke wurde durch Stahlbeton Fertigdurchlässe (U190/150) erneuert. Die Bauzeit betrug zwei Monate (07.05.2013 – 04.07.2013). Die Gesamtbaukosten betragen € 35.000,- und wurden zur Gänze vom Land getragen.

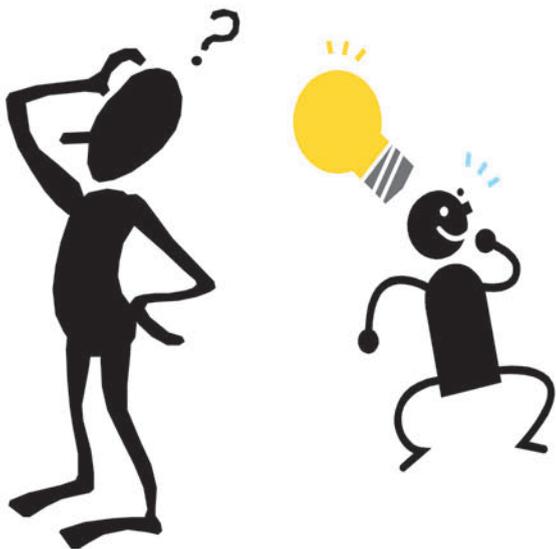


Diese Durchlässe fertigt die Brückenmeisterei Krems in den Wintermonaten in Eigenregie an. Die Teile werden in der Fertigung in ihrer Güte überwacht und sind CE-zertifiziert.

Die Durchführung des Projektes erfolgte unter Beziehung von Firmen (Material, Lieferung Beton, Bagger) sowie Mithilfe der Straßenmeisterei Pöggstall, der Gemeinde und der Feuerwehr Raxendorf.

Herrn Ernst Schöfer – dem Leiter der Brückenmeisterei Krems – nochmals herzlichen Dank von Seiten der Gemeinde für die problemlose Abwicklung der Brückenbaustelle.

Emmi macht dich schlau



Wasserqualität in Raxendorf:

Bei der heurigen Wasseruntersuchung (am 18. September 2013) waren einige Parameter bei der Wasseruntersuchung leicht erhöht. Die Gemeinde hat sofort reagiert und die Ortsbevölkerung verständigt, dass das Wasser für einige Zeit nur in abgekochtem Zustand getrunken werden darf. Die betroffenen Leitungen wurden gereinigt und gespült. Über das Ergebnis der Nachuntersuchungen werden Sie wieder informiert.

Das Trinkwasser ist unser wertvollstes Lebensmittel, das wir besitzen, daher müssen wir darauf achten, dass wir es in bester Qualität erhalten.

Frage

Schätzen Sie, wie viel Kubikmeter Wasser aus der Ortswasserleitung im Ort Raxendorf im Jahre 2012 bezogen wurden?

**Wasserverbrauch
im Ort Raxendorf
im Jahre 2012**

_____ m³

Auflösung auf Seite 23

Nationalratswahl 29.09.2013 - Ergebnis Gemeinde Raxendorf

	wahl- berechtigt	abgegeb. Stimmen	ungültig	gültig	SPÖ	ÖVP	FPÖ	BZÖ	GRÜNE	FRANK	NEOS	KPÖ	PIRAT
Sprengel 1 Raxendorf	539	418	10	408	90	221	55	9	8	17	6	0	2
Prozent 2013					22,06%	54,17%	13,48%	2,21%	1,96%	4,17%	1,47%	0,00%	0,49%
Prozent 2008					23,44%	53,79%	10,49%	5,36%	2,23%	0,00%	0,00%	0,22%	0,00%
Sprengel 2 Heiligenblut	204	161	5	156	23	88	26	2	6	6	2	0	3
Prozent 2013					14,74%	56,41%	16,67%	1,28%	3,85%	3,85%	1,28%	0,00%	1,92%
Prozent 2008					17,65%	57,65%	14,12%	6,47%	2,35%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Sprengel 3 Braunegg	139	92	0	92	39	33	14	3	0	1	1	1	0
Prozent 2013					42,39%	35,87%	15,22%	3,26%	0,00%	1,09%	1,09%	1,09%	0,00%
Prozent 2008					36,70%	46,79%	6,42%	0,92%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Gesamt	882	671	15	656	152	342	95	14	14	24	9	1	5
Prozent 2013					23,17%	52,13%	14,48%	2,13%	2,13%	3,66%	1,37%	0,15%	0,76%
Prozent 2008					24,07%	53,65%	10,73%	4,95%	1,93%	0,00%	0,00%	0,14%	0,00%

Gemeindeförderungen 2013

➤ Wohnbauförderung:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Raxendorf hat seit 01. Jänner 2011 beschlossen, Antragstellern, die ein neues Eigenheim errichten und darin ihren Hauptwohnsitz begründen, und zur Leistung einer Aufschließungsabgabe verpflichtet sind, eine Wohnbauförderung zu gewähren. Die Aufschließungsabgabe muss zur Gänze bezahlt sein. Die Höhe der Förderung beträgt 50% der bescheidmäßig bezahlten Aufschließungsabgabe max. jedoch € 4.800,-. Bei Fertigstellung des Rohbaus wird diese Förderung auf Antrag ausbezahlt. Nach Fertigstellung des Wohnhauses ist der Hauptwohnsitz mindestens 10 Jahre in der Gemeinde ununterbrochen zu begründen.

➤ Solaranlagen und Photovoltaikanlagen:

Zufolge eines Beschlusses des Gemeinderates vom 30. Mai 2012 gewährt die Gemeinde einen nicht rückzahlbaren Zuschuss zu den Anschaffungskosten von Solar- und Photovoltaikanlagen für die erstmalige Anschaf-

fung. Der Zuschuss ist einmalig und nicht rückzahlbar und beträgt pauschal € 250,- je Anlage und Liegenschaft. Die Zuschusswerber müssen den Hauptwohnsitz an der geförderten Liegenschaft haben.

➤ Anschaffung von einspurigen Elektrofahrzeugen:

Am 30. Mai 2012 hat der Gemeinderat als Mitglied beim Klimabündnis ebenfalls beschlossen, die erstmalige Anschaffung von Elektrofahrrädern und Elektromopeds für BewohnerInnen im Gemeindegebiet zu fördern. Der Zuschuss ist einmalig und nicht rückzahlbar und beträgt 10 % der Anschaffungskosten höchstens jedoch € 150,- pro Haushalt. Der Förderungswerber muss seinen Hauptwohnsitz in der Gemeinde begründet haben.

Die genauen Förderrichtlinien für diese Förderungen liegen bei der Gemeinde auf.

Musterung 2013 in Raxendorf

Am 19. Und 20. August 2013 war Musterungstermin in der Stellungskommission in St. Pölten: Vizebürgermeister Josef Pichler und Schneider Günter begleiteten unsere neun Burschen aus der Gemeinde heuer ins Gasthaus Geyer in Feistritz.

Vorne v. l.:

Gabriel Fischl
GR Günter Schneider
Stefan Aigner
Vize-BGM Josef Pichler
Robert Aigner
Mathias Lang

dahinter v. l.:

Daniel Weidenauer
Bernhard Stundner
Lukas Engelhart
Dominik Stundner
Sebastian Geyer



Agrarauflösung in Raxendorf

Die Agrargemeinschaft Raxendorf beabsichtigt, den Grundbesitz (Wald) in Verbindung mit einer Flurbereinigung aufzulösen. Alle Grundbesitzer in der KG Raxendorf haben die Möglichkeit, landwirtschaftliche Flächen in dieses geplante Vorhaben einzubringen. Die entspre-

chenden Pläne liegen bereits am Gemeindeamt auf. Während der Zeiten des Parteienverkehrs haben alle interessierten Grundbesitzer die Möglichkeit, entsprechende Flächen auf diesen Plänen zu kennzeichnen.

Ergebnisse der letzten Wasseruntersuchungen (Herbst 2013)

Richtwerte	Datum	pH-Wert 6,5 - 9,5	Nitrat unter 50	Carbonat-		Gesamt- härte	Pesti- zide	Mikrobiologische Parameter
				härte	härte			
	16.09.2013	6,45	10,1	3,2	4,4		Atrazin max 0,1	innerhalb des Richtwertes bzw. nicht nachweisbar
Afterbach						4,4		Untersuchung O.K.
Braunegg	16.09.2013	6,41	23,5	3,3	4,5			Untersuchung nicht O.K. nachweisbar
Eibetsberg	16.09.2013	7,13	2,9	7,7	9,8			Untersuchung O.K.
Heiligenblut Feistritz (Gemeinde)	16.09.2013	7,2	4,1	9	10			Untersuchung O.K.
Klebing	18.09.2013	6,6	10,7	2,6	3,2			Untersuchung O.K. mit Auflage
Lehsdorf	16.09.2013	6,75	9,9	4,9	5,2			Untersuchung O.K.
Genossenschaft Mannersdorf	16.09.2013	7,07	22	17,4	20,2			Untersuchung O.K.
Moos	16.09.2013	7,33	3,6	16	18,9			Untersuchung O.K. mit Auflage
Pfaffenhof	16.09.2013	7,36	2,3	13,3	15,7			Untersuchung O.K.
Raxendorf (Gemeinde)	16.09.2013	6,74	8,6	6,7	8,1		kleiner als 0,05	Untersuchung nicht O.K. nachweisbar
Steinbach	16.09.2013	6,59	8,1	4,1	5,4			Untersuchung O.K.
Troibetsberg	17.09.2013	6,93	6	3,6	3,5			Untersuchung O.K.
Zehentegg	16.09.2013	7,34	8,2	12,2	14,5			Untersuchung O.K.
Zeining	16.09.2013	6,39	10,4	1,9	4			Untersuchung nicht O.K. nachweisbar
Zogelsdorf	16.09.2013	7,55	<1,00	12,9	16,2			Untersuchung O.K.

Hinweis: 3 - 10 Härtegrade = weich, 10 - 16 = mittel, über 16 = hartes Wasser

Herzlichen Glückwunsch



Am 09. Juli 2013 hatte **Frau Maria Aigner** aus Ottenberg 3 ihren 80. Geburtstag



Am 20. Juli 2013 hatte **Herr Josef Maurer** aus Sassing 2 seinen 80. Geburtstag



Am 09. August 2013 hatte **Frau Hildegard Wickenhauser** aus Raxendorf 42 ihren 102. Geburtstag



Am 26. August 2013 hatte **Herr Karl Maurer** aus Neudorf 4 seinen 85. Geburtstag



Am 21. August 2013 hatte **Frau Maria Fuchs** aus Heiligenblut 20 ihren 85. Geburtstag



Am 19. September 2013 hatte **Frau Cäcilia Kausl** aus Raxendorf 33 ihren 80. Geburtstag

„Unser“ Brandrat ist sechzig



Vor 60 Jahren - am 27. August 1953 - als Erwin Barth geboren wurde, konnte noch niemand erahnen, was aus ihm einmal werden würde. Ab 1. Mai 1970 begann die beispiellose Feuerwehrkarriere des Erwin Barth.

Der Jubilar diente sich Schritt für Schritt nach oben. 16 Jahre als Funktionär in der Feuerwehr Heiligenblut, zehn Jahre gleichzeitig (ab 2001) Abschnittsfeuerwehrkommandant und so einiges mehr kamen hinzu. Er erwarb drei goldene Leistungsabzeichen und absolvierte insgesamt 56 Seminare und Lehrgänge (laut FDISK). Seine ganz große Liebe gilt aber der Aus- und Weiterbildung. Wissen zu vermitteln hat oberste Priorität bei ihm. Teilnahme an verschiedenen Leistungsbewerben als Bewerter und Bewerber, Be-

zirksausbilder in verschiedenen Sparten und „Chef des Stabes“ beim Bezirksführungsstab sind einige der Highlights im Feuerwehrleben.

Wen verwundert es daher, dass Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Landesfeuerwehrerrat Alfred Puschacher persönlich zu seinem Geburtstagsfest vorbeikamen, ebenso wie Landtagsabgeordneter Karl Moser. Verwandte, Freunde, Bewerterstab, Mitglieder der fünf Abschnittsfeuerwehrkommandos aus dem Bezirk Melk, das Bezirksfeuerwehrkommando und seine Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenblut sowie der Raxendorfer Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, die Feuerwehrkurat Pater Benedikt Triebel und Pater Adolf Marker und - und - gratulierten herzlich „unserem Erwin“ zum Sechziger.



von links: BR Erwin Barth, Theresia Barth, Christine Kürzel, LBD Dietmar Fahrafellner, OBR Alfred Puschacher



von links: Florian Hofbauer, Roland Barth, Theresia Barth, Erwin Barth, Thomas Pichler

Gemeinderat Peter Stadler hat geheiratet

Spuren der Liebe

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.

(Albert Schweitzer)



Liebe Kathrin!
Lieber Peter!

Der gesamte Gemeinderat sowie alle Gemeindebediensteten wünschen euch und eurer Tochter Theresa alles nur erdenklich Gute auf eurem gemeinsamen Lebensweg.

Wir starteten in das neue Kindergartenjahr!

Unser gemeinsames Ziel ist es, jedes Kind in seinen Fähigkeiten zu stärken und ihm damit jenes Vertrauen in sich selbst und in sein Können mit auf den Weg zu geben, das sie auf ihrem weiteren Lebensweg prägen wird.

Seit dem vergangenen Kindergartenjahr besitzt jedes Kind eine eigene Portfoliomappe und eine Schatzkiste aus Holz für persönliche „Wertgegenstände“.

In der Mappe werden einzelne Entwicklungsschritte des Kindes dokumentiert und besondere Erlebnisse festgehalten.

Wir wollen daran auch heuer weiterarbeiten den Kindern von klein auf zu vermitteln, wie viel Spaß es machen kann, zu lernen und zu können.

Mit unseren vielfältigen Angeboten, die sich an den Interessen der Kinder orientieren, kann jedes Kind sich erproben, seine Fähigkeiten weiterentwickeln und damit sein Vertrauen in sich selbst stärken.



Seit September sind wir zusammen...

Jakob Eckl, Felix Blauensteiner, Katja Strauß, Julius Stundner, Leon Jöchel, Anna Singer, Marcel Kreutner, Sarah Hahn, Maximilian Fertl, Jonas und Elias Stundner, Paul Auer, Viktoria Auferbauer, Stefan Stadler, Jasmin und Anna Stadler, Flavio Schneider, Lara Bayer, Florian und Sophie Bauer, Adrian Futterknecht,

Jonas Stöllner, Christopher Fertl, Hanna Petric, Lea Höfingler

Kindergartenpädagoginnen: Roswitha Frühwirth, Bernadette Hofer

Kinderbetreuerinnen: Maria Nastberger, Elisabeth Gschwandtner

Unsere Bernadette hat geheiratet und wir waren dabei!

Am 10. August fand in der Pfarrkirche Emmersdorf die Trauungsmesse von Bernadette und Reinhard statt. Im Anschluss an die Feier in der Kirche gratulierten wir Kinder gemeinsam mit unseren Eltern und dem Team des Kindergartens dem Brautpaar.

Nach dem Auszug aus der Kirche empfingen wir Bernadette und Reinhard mit einem „Seifenblasenregen“, der den beiden viel Glück für ihr gemeinsames Leben bringen soll.



Wir überraschten das Paar mit einem Hochzeitsgedicht und einem Lied, bei welchem das Leben und Kennenlernen der beiden spielerisch zum Ausdruck gebracht wurde.



Zu unserer Freude gab es im Anschluss daran viele rote Herzerluftballons,
die wir gemeinsam mit den Festgästen steigen ließen.

Nach einem gemeinsamen Foto mit dem frisch vermählten Paar, waren wir zu einem Eis eingeladen.



Unser Wunsch an das Brautpaar: „Haltet die Freude dieses schönen Tages ein Leben lang fest.“

Willkommen im neuen Schuljahr

Am 2. September 2013 starteten die Volksschulkinder mit großem Elan und guten Vorsätzen ins neue Schuljahr.

1. und 2. Schulstufe:

20 Kinder mit Schulleiterin VOL Dipl. Päd. Heidemaria Braun und VL Dipl. Päd. Gertrude Donabaum
Viel Freude und Erfolg wünschen wir unseren Schulanfängern Simon, Leonie, Stefanie, Laura und Barbara.



3. und 4. Schulstufe:

14 Kinder mit ihren Lehrerinnen BEd Natascha Rapolter und BEd Beatrix Bachofner



Gemeinsam erarbeiten die Kinder der 3. und 4. Schulstufe Klassenregeln, die für eine gute Lernatmosphäre sorgen, die gegenseitige Wertschätzung fördern und die Klassengemeinschaft stärken.

Wir zeigen auf, wenn wir etwas sagen wollen.



Wir halten unsere Klasse sauber und achten auf unsere Schulsachen.



Der Herbst ist da und beschenkt uns reich:



Lernen mit allen Sinnen ist unser pädagogischer Leitgedanke:



Raxendorfer Kindersportcamp



Heuer fand bereits zum 11. Mal das Kindersportcamp der Sektion Tennis am Sportplatz in Raxendorf statt. Gegründet wurde das Camp von Bettina Kirchberger, die es zehn Jahre lang organisierte und leitete. Heuer wurde die Organisation erstmals an Andrea Strauß, Bernadette Wallenböck und Manuela Aigner übergeben, die sich über die verantwortungsvolle Aufgabe freuten. Unterstützt wurde das Team von Michael Mosgöller, dem Obmann des USV Raxendorf und von insgesamt 23 Betreuern, ohne die das Camp nicht realisierbar wäre. Das ganze Team hat an den beiden Tagen gut zusammengearbeitet - der gesamte Verlauf des Camps hat reibungslos funktioniert - und ist gespannt über die Bühne gegangen.

Das Kindercamp fand heuer am 12. und 13. Juli mit rund 50 Kids zwischen 5 und 12 Jahren statt, die an beiden Tagen mit Sport, Spielen und Bastelarbeiten unterhalten wurden. Ein Highlight war die Laternenwanderung am Freitagabend, bei der die Kinder die selbst gebastelten Laternen ausführen konnten. Übernachtet haben die Kinder, wie auch schon in den vergangenen Jahren, in Zelten, wobei manche von der Angst im Dunklen überwältigt wurden und die Nacht lieber zu Hause im Bett verbringen wollten.



© Zeitung Tips - KiBe

Sport und Bewegung war auch heuer wieder ein großes Thema, welches beim Fußball- oder Tennisspielen umgesetzt wurde.

Die Kids konnten die Kreativität bei dem großen Bastel- und Malangebot voll ausleben. Sie durften Laternen basteln, Tontöpfe bemalen, Stoffsackerl mit Kartoffeldruck gestalten und Kartonpuzzles bemalen. Für jene, denen dies noch nicht genug war, wurden zahlreiche Ausmalbilder mit lustigen Motiven vorbereitet.



Aufgrund des vielfältigen Spiele-, Sport- und Bastelangebotes waren die Kids immer beschäftigt und zufrieden. Es hat ihnen Spaß gemacht und sie durften sich die gebastelten Meisterwerke mit nach Hause nehmen.



Das Organisationsteam des Kindersportcamps bedankt sich recht herzlich bei allen Betreuern für die tatkräftige Mithilfe und bei den Sponsoren für die finanzielle Unterstützung und freut sich auf das Kindersportcamp im kommenden Jahr.



© Zeitung Tips - KiBe



v.l.n.r.: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Andrea Strauß, Bernadette Wallenböck, Manuela Aigner, USV-Obmann Michael Mosgöller



© Zeitung Tips - KiBe

Raxendorf – Innenrenovierung macht Fortschritte

Nach einigen Besprechungen, Untersuchungen der bisherigen Wandfarbe, Besichtigen vieler Kirchenbänke und Durchführung der verschiedenen Ausschreibungen mit Prüfung der Angebote konnte der Zeitplan für die weitere Renovierung im Juni fixiert werden.

Für die wesentlichen Arbeiten wurden beauftragt:

Gesamte Malerarbeiten - Fa. Mutenthaler Laimbach

Kirchenbänke – Fa. Nowak Weiten

Restaurierung Seitenaltäre, Kanzel, Kreuzwegbilder

Teile vom Hochaltar, ... – Fa. Ochsenbauer Weiten

Glaserarbeiten – Fa. Dörr Marbach



Im Frühjahr wurde der Beichtstuhl entfernt und der dortige Putz saniert und das Pflaster in der Sakristei und im neuen Abstellraum verlegt. Beim Sakristeieingang gestaltete man die Türverkleidung neu. Ebenso wurden die morschen Möbel der Sakristei ausgeräumt, und es wird bereits an der neuen Einrichtung gearbeitet.



Bei der Besprechung am 20. Juni wurde die Form der Kirchenbänke abgeklärt.

Die Maurerarbeiten nahmen kein Ende, auch wo der Beichtstuhl stand war der Putz schadhaft. Johann Derfler und Anton Futterknecht waren wieder zur Stelle.

Die Malerarbeiten sind geschafft



Auch der Luster musste weg: Wolfgang Steyrer, Leopold Göls (Hintergrund), Alois Dallinger, Alois Zainzinger und Johann Führer.

Nach dem Ausräumen der Kirche war es dann am Montag dem 22. Juli soweit und der Innenraum wurde von der Fa. Mutenthaler vollständig eingerüstet.



Nach vielen Vorarbeiten konnten Erwin Wilhelm und Markus Waidhofer mit der Malerbürste den Kalkstrich aufbringen.

Im Oktober gibt es die neuen Kirchenbänke

Im September wurden die Malerarbeiten abgeschlossen und das Gerüst abgebaut. Nachdem eine Gruppe Frauen die Kirche gereinigt hatte, konnte in der 2. Septemberhälfte die Fa. Nowak mit dem Unterbau der Bänke beginnen.

Der Biedermeier-Luster wird gereinigt und neu gefädelt. Die Statuen und Kreuzwegbilder sind bereits bei der Fa. Ochsenbauer zur Restaurierung. Die Seitenaltäre werden demnächst vor Ort renoviert.

Dafür können von großzügigen Gönnern noch Patenschaften (je € 600,-) übernommen werden.

Die bisher geleisteten Patenschaften für Kreuzwegbilder und Statuen sind im Schaukasten der Kirche ausgehängt.

Erwähnt soll auch werden, dass es selbst im Winter kein Rasten gab. Altbürgermeister Johann Stadler organisierte das Holzschneiden im Pfarrwald, dabei wurden 690 freiwillige Arbeits- und viele Maschinenstunden geleistet. Der Holzerlös von € 16.400,- kommt somit zur Gänze der Renovierung zugute.

So möchte sich der Pfarrgemeinderat auch an dieser Stelle bei den vielen Helfern und Spendern bedanken.



Die Tischler Harald Derfler und Martin Steinkellner erneuern die Verkleidung der Sakristeitür.



Thomas Weigl verlegt in der Sakristei und im neuen Abstellraum die Platten vom alten Pflaster.

Dorfgemeinschaft Zeining spendet für die Renovierung

Im Juni veranstaltete der Dorferneuerungsverein einen gemütlichen Nachmittag im Hause Höfinger in Zeining. Viele Gäste ließen sich von den fleißigen Helfern mit

Speis und Trank verwöhnen. So konnte ein Erlös von € 1.500,- für die Renovierung der Pfarrkirche übergeben werden.



Der Obmann der Dorfgemeinschaft, Andreas Höfinger bei der Spendenübergabe an Pfarrgemeinderatsobmann Franz Fischl und Dechant Benedikt Triebel.

Mario Rixinger, Gerald Lorenz, Markus Auferbauer, Franz Auferbauer, Thomas Weigl, Anton Höfinger, Elfi Höfinger, Silvia Roland, Johann Stadler, Herbert Eckl, Claudia Höfinger, Harald Derfler, Franz Fischl, Josef Engelhart, Dechant Benedikt Triebel, Martin Steinkellner, Andreas Höfinger und Bgm. Johannes Höfinger.

Vereinsaktivitäten



Heuer planten wir auch einmal ein soziales Engagement.



Anspruch nehmen mit ihren BetreuerInnen zu einem gemeinsamen Nachmittag nach Heiligenblut ein.

Begonnen hat es mit einem Mittagessen im Pfarrhof. Anschließend machte sich eine Gruppe zu einer kleinen Wanderung auf. Die übrigen Besucher hatten Freude bei Sport und Spiel, u.a. auch mit einer russischen Kegelbahn, die Nik Köfinger nach meinen Plänen umsetzte und großen Zuspruch fand. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch an ihn für die zahlreich aufgewendeten Arbeitsstunden.



Die Kegelbahn wird zukünftig auch bei Kirtagen und diversen Veranstaltungen eingesetzt. Nach einer gemeinsamen Jause fand zum Abschluss eine Andacht in der Kirche statt, die spontan war und gemeinsam gestaltet wurde. Mit großer Freude entzündeten die Teilnehmer am Altar eine Kerze bevor es ans Abschiednehmen ging. Dass es ein für beide Seiten schöner Nachmittag war bestätigten uns die Aussagen der Besucher mit den Worten: „Nächstes Jahr kommen wir wieder!“



Unser nächstes Projekt, ein Konzert, findet am 19.10.2013 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenblut statt.

Gemeinsam mit dem Blechbläserensemble brass.me und dem Musikverein Raxendorf wird es eine musikalische Zeitreise ausgehend vom Barock über die Romantik bis hin zur populären Moderne geben. Die neu renovierte Orgel wird ebenfalls zu hören sein. Die musikalische Leitung obliegt Herrn Mag. Andreas Raidl.

Der Reinerlös des Konzertes kommt den Pfarrkirchen Heiligenblut und Raxendorf zugute.

Auf Ihr Kommen freuen sich die MusikerInnen und die „Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut“.

Verein Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut

Konzert

mit dem
blechbläserensemble brass.me
www.brassme.at

Mitwirkende:
Musikverein Raxendorf
Orgel: Maria Zauner
Dirigent: Andreas Raidl

Der Reinerlös kommt den Pfarrkirchen Heiligenblut und Raxendorf zugute!
Wir bitten um freiwillige Spenden!

Musikalische Zeitreise mit Werken von Bach, Bruckner, Wagner, Verdi, Gershwin etc.

Sa | 19. Okt. 2013 | 20 Uhr
Wallfahrtskirche Heiligenblut

Verantwortlich: Verein Freunde der Wallfahrtskirche Heiligenblut | Obmann: Harald Höherwieser | 3653 Moos 2 | ZVR-Zahl: 637773084 | Grafik & Produktion: musiktotal.at

30. NÖ Floriani – Wallfahrt in Heiligenblut

Wer glaubt, die Teilnahme an Wallfahrten ist nicht „in“, wurde bei der 30. Jubiläums-Wallfahrt des NÖ Landesfeuerwehrverbandes eines Besseren belehrt. Mehr als geschätzte 1.000 Teilnehmer kamen an den Fuß des Jauerling, in den Wallfahrtsort Heiligenblut. Es nahmen Wallfahrer der NÖ. Feuerwehren aus allen Landesvierteln und darüber hinaus auch aus anderen Bundesländern und aus Heidenheim (BRD) teil.

In Gruppen, begleitet von Feuerwehrkuraten, absolvierten die Teilnehmer an dieser Jubiläums-Wallfahrt den Weg rund um Heiligenblut. Einerseits um die schöne Landschaft und Natur zu genießen, andererseits um Einkehr und Besinnung zu halten.

Landesfeuerwehrrat und Bezirksfeuerwehrkommandant Ing. Alfred Puschacher nahm die Begrüßung der Ehren- und Festgäste vor. An der Spitze Landesrat Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner.

Dann der Höhepunkt in Gottes schönstem Dom, in der freien Natur. Die heilige Messe mit Landesfeuerwehrkurat Pater Stephan Holpfer und einigen Feuerwehrkuraten. Das Kreuz, hergestellt aus Feuerwehrleitern, ein Altar, geschmückt mit Lichtern und Sonnenblumen, stimmten die Gläubigen auf diesen Gottesdienst ein.

Anschließend folgten zwei „kurze“ (Originalton von Stephan Holpfer) Ansprachen von Ehrengästen. Sehr bewegt zeigte sich Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner: „Wir sitzen alle in einem Boot. Mit Herz und Kopf wollen wir als starkes Team die Feuerwehr steuern.“

Höhepunkt der Aussage von Landesrat Stephan Pernkopf: „Im Freiwilligenwesen sind wir Österreicher eine Weltmacht!“



Feldmesse wurde zelebriert von Mag. Pater Stephan Holpfer musikalisch umrahmt vom Musikverein Raxendorf und dem Andreas-Chor Heiligenblut



Abmarsch der Wallfahrtsgruppen vom Feuerwehrhaus in Heiligenblut



OBI Florian Hofbauer, Bgm. Johannes Höfingler, Pater Mag. Stephan Holpfer, Dr. Stephan Pernkopf, LBD Dietmar Fahrafellner, OBR Alfred Puschacher, ELBD Wilfried Weissgärber (von links)



Einmarsch der Feuerwehrfahnen, Ehrengäste und Feuerwehrkuraten

Aktion GeHe – startet mit zwei Kursen

Der USV- Sektion Tennis erweitert ab Herbst, neben den bisherigen Tennisbetrieb, sein Sport- und Bewegungsprogramm und bietet als Auftakt zwei Kurse an.

Startschuss des neuen Bewegungssektors ist die Teilnahme des Projektes „GeHe - Gesundes Herz“ der Sportunion Niederösterreich. Das Projekt soll unter anderem einen Mangel an körperlicher Aktivität und Fitness entgegenwirken, denn ohne Bewegung läuft man Gefahr, eine sogenannte „Zivilisationserkrankung“ entstehen zu lassen: Bluthochdruck, Herz-Kreislauf- oder Stoffwechselerkrankungen lassen sich mit ausreichend Bewegung minimieren oder sogar gänzlich heilen.

Nordic Walking Kurs

Mehr als eine Million Österreicher haben bereits das flotte Gehen mit Stöcken kennen und lieben gelernt. Wie kaum eine andere Sportart trainiert dies Herz und Kreislauf und kräftigt die Arm-, Schulter sowie Rückenmuskulatur. Die richtige Technik zeigt Vitalberater Stefan Blumauer aus Mank bei seinem Kurs. Der Kurs beginnt am Dienstag, 29. Oktober um 17 Uhr, beinhaltet zehn Kursabende (immer Dienstags von 17 bis 19 Uhr) und dauert bis ins Frühjahr an (auf Grund der Weihnachtspause). Treffpunkt ist immer beim Tennis-Club Gebäude. Der Kursbeitrag beläuft sich auf zehn Euro. Anmeldungen werden ab sofort bei Bettina Kirchberger telefonisch unter 0676/4118804 oder per Mail bettinakirchberger@gmx.at entgegengenommen. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl (25 Personen).



Nordic Walking ist ein Breitensport für Jung bis Alt. Mit dem kann die richtige Technik erlernt werden.

DanceFitness 4 all

Der zweite Kurs beschäftigt sich mit dem Tanzen. Unter dem Kursnamen „DanceFitness 4 all“ bietet

dieser die Möglichkeit Anspannungen loszulassen und gleichzeitig Energie im Körper ins Fließen zu bringen. In diesem Kurs lernt man keine Technik, sondern eher die Bereitschaft jede Technik fallen zu lassen und sich einfach zu bewegen ohne viel zu denken. Dadurch kann man sehen, dass Aktivität und Entspannung sich nicht ausschließen, sondern das Eine zum Anderen beiträgt. Trainerin des Kurses ist Petra Neuninger, die neben ihrer Ausbildung zur diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester auch laufend Aus- und Weiterbildungen zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Körperbewusstsein absolvierte. Dieser Kurs mit ebenfalls zehn Einheiten startet am 28. November und findet stets Donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr statt. Der Kursbeitrag beläuft sich auf 50 Euro (bei Anmeldung bis 31. Oktober: 45 Euro). Anmeldungen sind ab sofort bei Petra Neuninger unter 0664/73458149 oder per Mail petra.neuninger@gmx.at möglich. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl (20 Personen).



Stefan Blumauer

Vitaltrainer und passionierter Marathonläufer



Petra Neuninger

dipl. Gesundheits- und Krankenschwester laufende Aus-, Weiterbildungen zu den Themen Gesundheit, Bewegung und Körperbewusstsein

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 6



Frage:

Schätzen Sie, wie viel Kubikmeter Wasser aus der Ortswasserleitung im Ort Raxendorf im Jahre 2012 bezogen wurden?

Ort	Verbrauch 2012
Raxendorf	23.542 m ³

größter Wasserverbraucher ist der Sportverein Raxendorf mit 1.938 m³ im Jahr 2012

durchschnittlicher Wasserverbrauch pro Tag:

- Wasserverbrauch pro Person 140 Liter
- für Trinkwasser und zum Kochen 4 Liter
- für WC 30 Liter
- für Dusche oder Bad 40 Liter
- Jahresverbrauch 4-Personen-Haushalt - 200 m³

Und wie war dein Tipp?

Haben Sie den Ortsteil gleich erkannt?

Bildrätsel

Mit 6 Fehler



Ärztenotdienst Oktober bis Dezember 2013



Oktober 2013

12./13.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
19./20.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
26./27.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373

November 2013

01.-03.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
09./10.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
16./17.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
23./24.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
30.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

Dezember 2013

01.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
07./08.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
14./15.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
21./22.	Dr. MITTERMAIER Helmut	Raxendorf	02758/7373
24.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
25.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
26.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
28./29.	Dr. WURZER Franz	Pöggstall	02758/2218
31.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>

Zahnärztenotdienst Oktober bis Dezember 2013



Oktober 2013

12./13.	Dr. BRUNNBAUR Michaela	Spitz	02713/2590
19./20.	Dr. med. dent. STEINWENDTER Oliver	Gföhl	02716/6380
26./27.	Dr. SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH Xenia	Zwettl	02822/52968

November 2013

01.	Dr. HOLZAPFEL Brigitta	Krems	02732/82190
02./03.	Dr. KLEINBERGER Susanne	Loosdorf	02754/6235
09./10.	DDr. KOLENZ Fritz Viktor	Ottenschlag	02872/7400
16./17.	Dr. MÜLLER Ingrid	Ybbs	07412/52461
23./24.	DDr. HOFBAUER Maximilian	Pöggstall	02758/4090
30.	DI Dr. FIETZ Klaus	Zwettl	02822/53568

Dezember 2013

01.	DI Dr. FIETZ Klaus	Zwettl	02822/53568
07./08.	Dr. STEINKELLNER Anna	Golling	02757/7300
14./15.	MR Dr. KLEINBERGER Julian	Pöchlarn	02757/2604
21./22.	Dr. WEISSINGER Gertrude	Rappottenstein	02828/8410
24.-26.	Dr. med. dent. FUCHS Florian	Martinsberg	02874/60037
28./29.	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana	Krems	02732/74197
31.	Dr. med. dent. FUCHS Florian	Martinsberg	02874/60037

Im Internet abrufbar unter: <http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>